

Wahl-Ergebnis.

Es wurden abgegeben im Ganzen 182 Stimmzettel mit 635 Stimmen; mithin absolute Majorität 318 Stimmen.

In den **Vorstand** wurden gewählt:

- als 1. Vorsteher Herr Arnold Bergstraeßer-Darmstadt mit 627 Stimmen;
- als 2. Vorsteher Herr Johannes Stettner-Freiberg i. S. mit 548 Stimmen.

In der darauf folgenden Ersatzwahl für das Amt des bisherigen 2. Schriftführers Herrn Stettner wurden abgegeben 122 besondere Stimmzettel mit 425 Stimmen; absolute Majorität 213 Stimmen. Es wurde

- als 2. Schriftführer Herr Emanuel Reinicke-Leipzig mit 393 Stimmen gewählt.

Laut Feststellung des Wahl-Ausschusses haben sich ferner als erwählt ergeben

im **Rechnungs-Ausschuß:**

Herr Adolf Kost-Leipzig mit 633 Stimmen.
 „ Fritz Borstell-Berlin mit 611 „

im **Wahl-Ausschuß:**

Herr Carl Konegen-Wien mit 632 Stimmen.
 „ Emil Zeidler-Sorau mit 625 „

im **Verwaltungs-Ausschuß:**

Herr Richard Vinnemann-Leipzig mit 633 Stimmen.
 „ Rudolf Winkler-Leipzig mit 632 „
 „ Hugo Baedeker-Leipzig mit 633 „
 „ Johannes Ziegler-Leipzig mit 632 „

Herr A. Bergstraeßer-Darmstadt nimmt dankend die Wahl als I. Vorsteher an und sichert dem Verein zu, daß er mit allen Kräften die Interessen des Buchhandels wahren werde. Herr J. Stettner-Freiberg i/S. erklärt gleichfalls dankend die Annahme der auf ihn gefallen Wahl als II. Vorsteher; dasselbe geschieht von Herrn E. Reinicke-Leipzig, welcher zum II. Schriftführer erwählt ist.

Schließlich spricht Herr Dr. Eduard Brockhaus, darauf Bezug nehmend, daß mit Ende dieser Buchhändlermesse sein Mandat als I. Vorsteher erloschen sei, seinen Dank aus für das Vertrauen, das ihm seinerzeit durch seine Erwählung und während seines Amtes erwiesen worden sei; er werde dem Verein auch nach besten Kräften weiter dienen.

Herr W. Spemann-Stuttgart dankt namens der Versammlung für die Hingebung, mit welcher Herr Dr. Eduard Brockhaus als 1. Vorsteher dem Börsenverein vorgestanden, und die Erfolge, welche unter seiner Leitung der Verein erreicht habe, und fordert die Versammlung auf, sich zum Zeichen des Dankes von den Sigen zu erheben, was allerseits geschieht.

Nachdem Herr Dr. Eduard Brockhaus für diese Anerkennung gedankt und weitere Wünsche aus der Versammlung nicht geäußert werden, wird die Versammlung geschlossen.

Auf Vorlesen wurde das Protokoll von der Versammlung genehmigt und wie folgt mitvollzogen.

Rechtsanwalt Dr. Gengsch.

Dr. Eduard Brockhaus. Arnold Bergstraeßer. Dr. Max Niemeyer. Johannes Stettner.
 Wilhelm Volkmann. Carl Engelhorn.

Oscar Stahel. Max Müller. Emanuel Reinicke. Paul Wunschmann. Bernh. Liebisch.

An die Herren Journal-Verleger!

[21708]

Um den fortwährenden Belästigungen der österreichischen Zollbehörde zu entgehen und Geldstrafen zu vermeiden, ersuchen die Gefertigten die geehrten Verleger von Zeitschriften, alle Beilagen, welche in Oesterreich „steuerpflichtig“ sind, wie:

Kalendarien, Spielkarten, Lotterianzeigen u. aus den nach Oesterreich bestimmten Exemplaren zu entfernen.

Wien, im Mai 1895.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des österr.-ung. Buchh. Vereins.

Jul. Schellbach, Wilh. Müller, E. Aug. Artaria.

Anzeigeblatt.**Gerichtliche Bekanntmachungen.****Bekanntmachung.**

In Sachen, betreffend das Konkursverfahren über das Vermögen des **Buchhändlers Carl Stuhlträger** in Sangerhausen, wird auf Antrag des Konkursverwalters eine Gläubigerversammlung zur Beschlußfassung darüber, ob das Warenlager im ganzen, für welches ein Gebot von 1800 \mathcal{M} abgegeben ist, verkauft werden soll, auf den **22. Mai 1895, vormittags 9 Uhr** berufen.

Sangerhausen, den 8. Mai 1895.

Königliches Amtsgericht.
 Beglaubigt: **Schoener**, Aktuar,
 Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.
 Abtl. I.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Louis Weisstock** in Berlin, Spandauerbrücke 16 und Neue Friedrichstraße 43 (Firma **B. Weisstock's Buchhandlung**, ist heute, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, von dem königlichen Amtsgericht I das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Rosenbach in Berlin, Oranienburgerstraße 54. Erste Gläubigerversammlung am **21. (nicht 31.) Mai 1895, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr**. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 28. Juni 1895. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 28. Juni 1895. Prüfungsstermin am **10. Juli 1895, vormittags 11 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstr. 13, Hof, Flügel B., part., Zimmer 27.

Berlin, den 8. Mai 1895.

von **Quoß**, Gerichtsschreiber
 des königl. Amtsgerichts I. Abtheilung 84.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[21770] Verlag des
Christlichen Zeitschriften-Vereins
 in Berlin S.W. 13.

Dem verehrlichen Sortimentbuchhandel machen wir hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir vom heutigen Tage ab in direkten Verkehr mit dem Buchhandel treten. Unsere Vertretung für Leipzig hatte

Herr **J. Boldmar**

die Güte zu übernehmen.
 Für Berlin besorgt unser Sortiment,